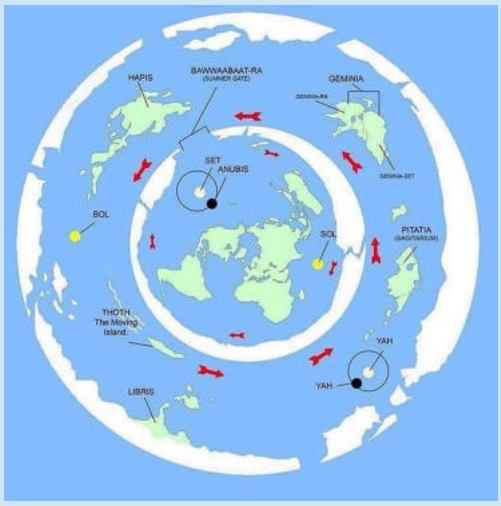
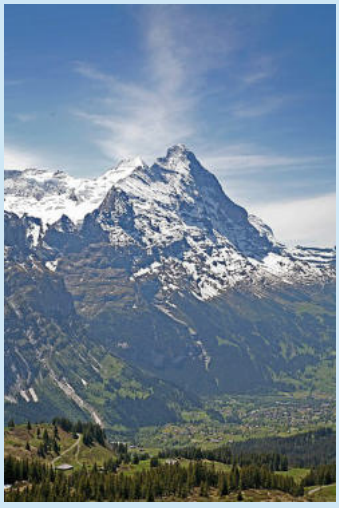
Bild: pixabay, von dima_goroziya 2016

...und sie führt zum geheimnisvollsten Ort des ganzen Erdkreises!

Die beliebtesten Videos in diesem Kanal scheinen mir historische oder die „geheimnisvollen“ :-) also die, welche einen gewissen (Ja, Gewissen!) Kick versprechen, Reisen in dunkle Geschichte, ungelöste Rätsel, verborgene Welten etc.





Bilder v.l.n.r: wikipedia free commons, „mohammed hareth 1“ (2021); Gemälde in Mitte: public domain (1921);
Bild rechts: Eiger-Berg in den Berner Alpen, wikipedia free commons, W Bulach (2021)

Auf der Suche nach Wahrheit... durchpflügen wir die weitesten Meere, bezwingen die höchsten Berge, ergründen das Bild unserer Welt...

Bild links: Titelbild der englischen Übersetzung der Edda, von 1847, public domain
Bild rechts: pixabay, von Wolfgang Hasselmann 2021

Reisen in entfernte und phantastische Welten?

Bild links: pixabay, von zotx 2019; Bild rechts: mittelalterliche Schlachtendarstellung, public domain

Ausflüge in Rätsel der Geschichte?

Bild oben: pixabay, silviarita 2016

Wir empfinden einen dubiosen bis lockenden Grusel bei allerlei „Geheimnisvollem“, genießen dabei gar eine Art von wohligem Schauern, ja Nervenkitzel und füttern damit unsere Neugier, die unersättlich sein mag.

Bild oben: Herbstmorgen bei Tschugg (Schweiz), vom Autor 2007

Doch die abenteuerlichste Reise von allen geht in die dunkelste Stelle des ganzen Erdkreises, in unentdeckte Abgründe. Wir erforschen wohl die Weiten des Alls, die Tiefen der Meere und vielerlei Geheimnisse, weil sie auf uns anziehend wirken... Doch die Mutter aller Geheimnisse ist jenes, das wir vor uns selbst verschleiern oder wegblenden... unser Gewissen! Der geheimnisvollste Ort der ganzen Welt, und auch der ganzen Geschichte! Und warum geheimnisvoll? Weil wir sehr erfinderisch darin sind, diese unsäglichen Tiefen und schauerlichen Abgründe zu verdecken, wegzublenden, schönzureden. Wollen wir wirklich den ultimativen Kick, das abenteuerlichste aller Abenteuer, welches noch dazu gratis ist, und nur etwas Mut kostet? Dann schauen wir auf unser Gewissen!

Bild links: pixabay, artie navarre 2021; Bild rechts: pixabay, joshuaworoniecki 2021

Das Rätsel.... und der Schlüssel

Wo Gott nicht nur zu uns spricht (wenn wir auf Ihn hören) und sich beweist(!), da reinzuschauen braucht Mut alias Demut, vs. Hochmut alias Feigheit. Und die ist, was uns antreibt, vor der Wahrheit über uns selbst dauernd davonzulaufen. Wir lenken uns lieber davon ab, und beschuldigen dafür andere...

Bild oben: pixabay, geralt anders 2019

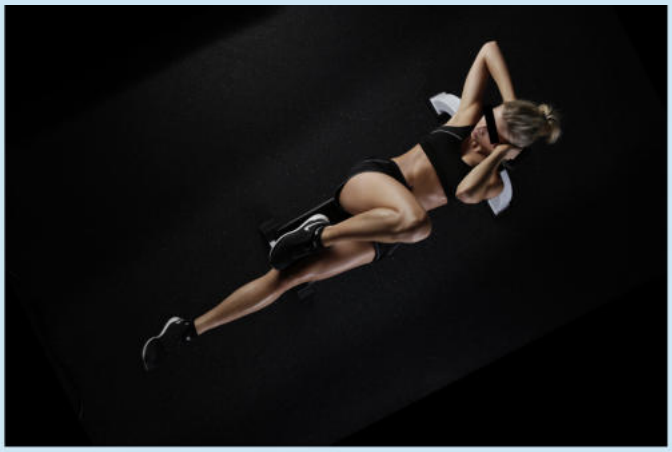
flüchten in Schönfärbereien + Ignoranz (wir alle schon, auch ich, oft!), andere flüchten zur Ablenkung an ferne Orte, Reiseziele etc., manche ziehen dafür um, wandern aus...

Bild links: pixabay, artmoon 2018; Bild rechts: pixabay, geralt 2020

Bild links: pixabay 2014; Bild rechts: pixabay, geralt 2020

Doch wie will man vor sich selbst davonlaufen? Diesen Rucksack nehmen wir immer mit, auch die schönste Kulisse ändert nichts am verrotteten Innenleben, und je mehr dazukommt, umso mehr drückt dieser Rucksack, zieht uns runter, viele werden da depressiv, und entfernen sich von Gott. Welcher ja die Liebe selbst ist.

Gesundheit ist im Zeitgeist dennoch ein großes Thema, allerlei Mittelchen, Workouts werden angepriesen, plakativ Bio gelebt, Ernährungstechnisch „Reinheit" gesucht, Kosmetika und Körperpflege beworben und beliebt wie nie zuvor etc. Ein regelrechter Gesundheitskult, der ist aber nur oberflächlich.



Bilder v.l.n.r.: pixabay 2017; pixabay, Clker-Free-Vector-Images 2012; pixabay, whitesession 2017

Bild oben: pixabay, cookyourlife 2017

Denn krank macht uns weniger, was wir essen, trinken und wie wir uns bewegen etc., sondern was wir DENKEN + SAGEN.

„Nicht, was in den Mund hineingeht, macht uns unrein, sondern was aus dem Mund herauskommt, das macht den Menschen unrein." (Jesus Christus in Matthäus 15, 11 und Markus 7, 15)

Echte Reinigung, Reinheit muss von innen heraus erfolgen. Was wird heute nicht gesucht und geredet um „Ganzheitlichkeit" und „Entschlackung"? Gerade Esoteriker, viele Heilpraktiker etc., die alle Heilung bieten wollen. Meist für Geld. Doch die Seele vergessen sie dabei.

Bild oben: pixabay, pexels 2016

„Du blinder Pharisäer, mach zuerst den Becher INNEN rein, dass wird er auch außen sauber" (wieder Jesus, in Matthäus 23, 26)

Und das Bußsakrament ist DIE Heilung für Körper und Seele! Was ich bezeugen und bestätigen kann, auf ganz vielfältige Weise! Seelisch entschlacken ist angesagt! Damit wir wieder reiner werden und Gott in uns Wohnung nehmen kann (via Hl. Eucharistie alias Kommunion).

Bild oben: Credits siehe vorne...

Dann hat auch echte Nachhaltigkeit eine Chance... seelische Nachhaltigkeit!

Eine Bibelstelle zur Beichte; sie ist verankert im Neuen Testament, und Jesus hat sie selbst eingesetzt:

Der auferstandene Jesus zu den Aposteln:

„Er hauchte sie *(die ersten Bischöfe, so lehrt es die Kirche, Anm. d. Autors)* an und sagte:
›Empfanget den Heiligen Geist; wem Ihr die Sünden nachlasset, dem sind sie erlassen,
wem Ihr sie behaltet, dem sind sie behalten!“
(in Johannes 20, 22-23)

Wir sollen aber Tempel des Hl. Geistes sein (so der Apostel Paulus in Korinther 6. 19)!

Bild oben: pixabay, „mercyful father prodigal son“, Fotografie von pumukel 2017

Und will das Christkind wirklich in eine dreckige Krippe gehen, die noch dazu stinkt wie eine Müllhalde, wie eine überlaufende Güllegrube? Da muss man zuerst mal reinemachen!

Bild oben: pixabay, hans 2014

Aber Achtung: uns reinmachen kann nur Gott, nicht wir uns selbst. DURCH den Geistlichen, denn Gott liebt es, Dinge durch Menschen zu tun, obwohl er es nicht müsste :-) aber Er liebt es einfach. Oft auch, um uns etwas zu demonstrieren. Unmögliche Wunder + Taten, die explizit dafür ganz ungeeignete Menschen in Seiner Kraft vollbringen können. Ein weitere Fingerzeig Gottes auf Seine Gegenwart und Allmacht!

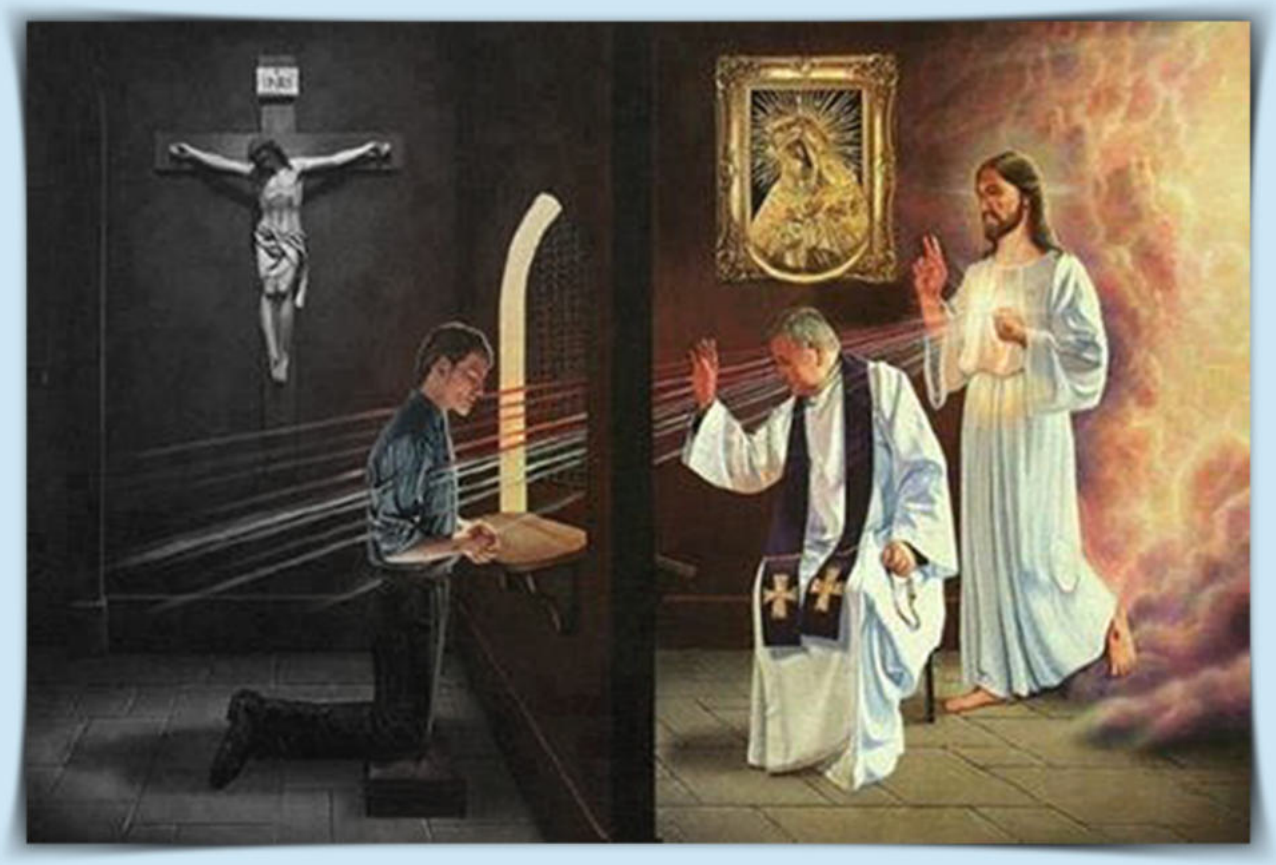


Bild oben: sakrales Gemälde über die Beichte, public domain

Wenn wir selbst mit Gott die Dinge klären, bekennen wollen, ist das zwar nicht schlecht, aber wir neigen da schon wieder zu Schönfärberei, Verharmlosung etc., kurz: Subjektivität. Wir sind dann alles andere als neutral. Und wer kann uns dann korrigieren, raten etc.? Weil Gott es eben liebt, Dinge durch Menschen zu tun (die idealerweise den Hl. Geist in sich haben, wie geweihte Geistliche), kann der Geistliche uns dann auch raten, anleiten, korrigieren etc. Und wie oft habe ich schon erlebt, dass der Geistliche Dinge berichtet und/oder ergänzt hat um Details, die er als Mensch NIEMALS über mich wissen konnte? Und mich wieder in die Spur gebracht hat? Da war wirklich der Hl. Geist am Wirken, ganz wie Jesus Ihn eben eingesetzt bzw. angeraten hat!

Anmerkung fürs Skript: gute Beichtväter sind heute aber sehr selten, hört man... einen unter hunderten, gar tausenden, sagt der Herr Schwert-Bischof Jesu Christi!

Wenn man einmal mit Gewissenserforschung angefangen hat, tun sich plötzlich Abgründe auf, von denen man vorher kaum etwas geahnt hätte.

Bild links: pixabay, simon 2010; Bild rechts: pixabay, jcoobe12 2024

Die Abgründe brodeln so vor sich hin , eine fast bodenlose Güllegrube, bis.....Überraschuuuuung ;-)

Doch die haben wir selbst geschaffen, nur eben verdrängt, verleugnet, weggeblendet + schöngeredet. Diese Reise in unser Gewissen ist wahrlich die abenteuerlichste von allen! Wenn wir den Mut haben, diese Abgründe zu schauen, ohne rosa Brille und Schönfärberei, und sie bekennen, bereuen, dann, erst dann, folgt Befreiung.

Bild oben: pixabay, geralt 2023

Ein gutes Gewissen ist das beste Ruhekissen, sagt man... suchen nicht viele in vielen äußeren Geheimnissen, Wahrheit zu finden? Doch die liegt zunächst in uns selbst.

Jesus: „Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird Euch freimachen!“
(in Johannes 8, 32; wobei hier sicher nicht nur das Beichten gemeint ist, Anm. d. Autors)

Solche Wahrheit tut zwar zunächst weh und ist unbequem, sie kostet Überwindung, und auch Mut! Daher schleichen wir um diese Wahrheit meist herum wie die Katze um den heißen Brei (gleichsam der Elefant im Raum, den niemand jeweils konkret benennen will!), stecken aber Unmengen an Zeit & Geld in äußere Fluchtmöglichkeiten und Ersatzwahrheiten... wovon wieder andere profitieren, ein Riesenbusiness!

Bild oben: pixabay 2017

Doch dann...

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“
(Jesus Christus in Johannes 14, 6 –
der Gehalt dieses Zitats ist natürlich vielschichtig,
und nicht nur auf Buße und Reue beschränkt; Anm. d. Autors).

Eine Befreiung ohnegleichen! Was natürlich nicht verhindert, dass unsere sündige Natur (denn viele Sünden lieben wir geradezu!) laufend neuen Schmutz hinzufügt resp. Steine im Rucksack. Aber Gott will uns ja helfen + retten, nicht töten oder verdammen!

Bild oben: pixabay, car3nt, ai-generated, 2024

Und weil Gott unser schwaches, armes Herz kennt (hat Er es ja gemacht), dürfen wir durchaus umfallen, sollen aber immer wieder aufstehen und es neu versuchen. Und wenn man wieder gefehlt hat (Gewissenserforschung!), dann heißt Er uns als reuige, aufrichtige Sünder, denen ihr Abfall leidtut, immer wieder in Gottes Barmherzigkeit willkommen. In eben der Beichte, die Er extra dafür eingesetzt hat. Zum Hl. Sakrament der Beichte aber mal einen Extra-Beitrag, in der Reihe „Plaudern aus der Schule"...

Bild oben: christliches Gemälde, via pinterest, von Geraldine Luna

Gott liebt uns als Seine Kinder ja alle, NICHT aber die Sünden, die wir tun, so lernte ich...

Bild oben: pixabay, lechenie-narkomanii 2016

"Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird Euch freimachen!" - damit hat Jesus vermutlich auch die Wahrheit in uns selbst, über uns selbst gemeint, die uns freimacht, wenn wir sie erkennen (wollen), und BEKENNEN, also in der Beichte. Sage ich als Ex-Protestant - ehemals lutherisch geprägt... :-)

Die ganzen Ausreden über uns selbst behandeln wir gar noch wie die wertvollste Schatzkiste, an die wirklich niemand ran darf! Diese vermeintliche Schatzkiste ist unser dunkelstes Geheimnis. Ist es nicht so? Weil wir glauben, damit eines Tages vor Gott durchzukommen! Doch wer will damit vor Gott, welcher auch die Wahrheit selbst ist, bestehen?

Bild oben: pixabay, pixellabs, ai-generated 2024

Dieses Licht der Wahrheit durchleuchtet wirklich ALLES, auch unser Herz. Da helfen all unsere billigen Ausreden nichts mehr... Gott kennt unser Herz und unsere oft unsauberen Antriebe genau!

Bild oben: pixabay, nvd9612 2024

Solche innere Reinheit kann uns aber nur gnädigst von Gott erteilt werden, NICHT wir uns selbst, sonst flüchten wir wieder eigensinnig und selbstgerecht in Ausreden, Schönfärbereien etc. wo es um Gottes Gerechtigkeit geht, kann (fast) keiner bestehen, werben wir besser um Seine Gnade!

Der Herr Schwert-Bischof Jesu Christi (auch auf Youtube!):
„Wer sich selbst reinwäscht, den klagt Gott an; wer sich selbst anklagt, den wäscht Gott rein“

Bild oben: kurz vor Fertigstellung von Video & Artikel kam noch ein passender Kaffeekeks herein...

Und gerade die Dinge, für die wir uns am meisten schämen, erlauben den besten Blick auf diese verrottete Güllegrube, unser schmutziges Gewissen! Oft war ich in der Beichte voller Scham etc., doch wurde ich nie dafür verurteilt, ganz im Gegenteil: der Geistliche lobte manchmal gar den Mut des Moments, und ich wurde als reuiger Sünder (wo ich denn einer war) immer wieder willkommen geheissen und in die unermessliche Barmherzigkeit Gottes getaucht.

Bild oben: Gnadenbild des Barmherzigen Jesus, vermittelt von der Hl. Schwester Faustyna, gemalt von Adolf Hyla 1944

Und weil der Geistliche nicht selbst vergibt – so lernte ich – sondern der Hl. Geist DURCH ihn, sagt er dann auch: „So spreche ich Dich los von all Deinen Sünden – im NAMEN des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes – Amen"

Da bleibt nur eines: DankeDankeDanke, mein Herr und mein Gott, ich liebe Dich!

Gelobt sei Jesus Christus – in Ewigkeit, Amen!

Artikel ist ein bebildertes Videoskript alias „Video zum Ausdrucken" von d-outremer alias Michael Gauger,
im April 2026: nurfuerreiche.jimdo.com, schreibgauger@gmx.net

Das Video wäre auf Youtube hier zu finden Die abenteuerlichste aller Reisen...
parallel auch auf bitchute oder brighteon